

WILLY SCHULZ

Gustav-Weidanz-Preis 2021

Kontakt:
Katrin Greiner
Kunstmuseum Moritzburg
Halle | Saale
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle | Saale

T: +49 345 21 25 912
F: +49 345 20 29 990

katrin.greiner@kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

Der mit dem durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vergebenen Gustav-Weidanz-Preis für Plastik ausgezeichnete Künstler Willy Schulz zeigt vom 9. April bis 12. Juni 2022 seine Arbeiten im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale).

Die Ausstellung verteilt sich über drei Standorte innerhalb des Museums. Mit der zweiteiligen Arbeit *Tony* von 2020 greift Willy Schulz als Intervention in den Abschnitt *Sakrale Kunst vom Mittelalter bis Barock* der permanenten Sammlungspräsentation des Museums ein. Im Hauptgeschoss findet die neue Arbeit *In Reih und Glied* im Abschnitt *Kunst im Nationalsozialismus* der Sammlungspräsentation *Wege der Moderne* ihren Ort. Sie thematisiert mit einem überlebensgroßen Objekt die Rolle von Künstlerinnen und Künstlern, Menschen allgemein, in repressiven Gesellschaftssystemen. Das Werk ist die Umsetzung des Konzepts von Willy Schulz in Auseinandersetzung mit dem Initiator des Preises, Gustav Weidanz, womit er sich 2021 bewarb und die Jury überzeugte. Ein dritter Standort ist das Turmkabinett im zweiten Obergeschoss, in dem eine weitere neu entstandene Arbeit (*Cerberus Krypta*) präsentiert wird. Sie entstand in direkter Auseinandersetzung des Künstlers mit dem konkreten Ausstellungsraum.

Preisvergabe und Vernissage

Donnerstag, 7. April 2022, 19 Uhr

Kuratorin

Anke Dornbach

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Dienstag, 10 bis 18 Uhr

Eintritt (Hausticket)

13 Euro, erm. 9 Euro, für Burg-Studierende Eintritt frei

Die Ausstellung läuft im Rahmen von:
www.spektrumbildhauerei.de

Gustav-Weidanz-Preis für Plastik

Der Gustav-Weidanz-Preis wird seit 1975 von der BURG turnusmäßig vergeben und zählt bundesweit zu den wichtigsten Nachwuchsförderpreisen für Bildhauerinnen und Bildhauer. Die Auszeichnung ist mit 2.500 Euro dotiert. Zusätzlich umfasst der Preis neben der Kabinettausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) auch eine Begleitpublikation. Auch erhielt der Preisträger die Möglichkeit, in der Kunstgießerei Strassacker eine Arbeit mit einer finanziellen Unterstützung von 1.000 Euro zu realisieren.

Der Gustav-Weidanz-Preis für Plastik wird gemäß der testamentarischen Verfügung des halleschen Bildhauers und langjährig an der BURG tätigen Hochschullehrers Gustav Weidanz (1889–1970) seit 1975 vergeben. Die Auszeichnung dient der Förderung junger Bildhauerinnen und Bildhauer, die nicht älter als 35 Jahre sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Preisträger Willy Schulz

Der Künstler Willy Schulz setzte sich bei der Ausschreibung des Gustav-Weidanz-Preises 2021 mit seinen Arbeiten gegen 98 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet durch. Willy Schulz wurde 1990 in Dresden geboren, studierte Bildende Kunst an der Hochschule der Bildenden Künste Dresden und ist derzeit Meisterschüler bei Prof. Wilhelm Mundt. Zu seiner Arbeit als Künstler gehört auch sein Engagement für den Off-space *C. Rockefeller Center for Contemporary Arts* Dresden, der als kultureller Begegnungsort mit den Bürgerinnen und Bürgern der Umgebung gedacht ist.

In Kooperation mit



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design